



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich Recht, PR und Qualitätsmanagement

Geschäftsbereich Recht, PR und Qualitätsmanagement

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Morakis
Tel. 0721 974-1100 Fax -921101
saskia.morakis@klinikum-karlsruhe.de

Abteilung Public Relations

Oliver Stilz
Tel. 0721 974-1137 Fax -921137
Oliver.stilz@klinikum-karlsruhe.de
oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht
PR/OS

Datum
31.03.2020

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Geschenktüten für die Osterzeit

Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung überrascht Kinder und Jugendliche im Klinikum Karlsruhe

Mit der Initiative „Tränchen trocknen“ überrascht die Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung regelmäßig Kinder, die eine schwere Situation zu meistern haben. Dieses Jahr konnten sich auch die jungen Patienten in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, der Kinderchirurgischen Klinik und der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Städtischen Klinikum Karlsruhe über Geschenke freuen. Kurz vor Ostern gab es für sie Geschenktüten, in denen Spielzeug, Bücher und Süßigkeiten steckten, dazu bunte Oster-Körbchen der Kinderhilfestiftung.

„Aufgrund der Corona-Pandemie war leider kein persönlicher Besuch des Osterhasen auf den Stationen möglich“, bedauert Michael Naroska von den Karlsruher Sixt-Niederlassungen. „Umso wichtiger ist es für uns, dass wir den Kindern und Jugendlichen in dieser speziellen Zeit eine Freude machen können.“ So hatten sich neben der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung auch viele Mitarbeiter von Sixt persönlich mit einer Spende beteiligt.

Sabine Murawski, Pflegedienstleitung am Zentrum für Kinder und Frauen im Klinikum Karlsruhe, nahm die Geschenke in Vertretung von Prof. Joachim Kühr, Direktor der Franz-Lust-Kinderklinik, im Namen der jungen Patienten entgegen und dankte der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung. „Mich freut besonders, dass alle unsere stationären Kinder und Jugendlichen eine Osterüberraschung bekommen: in der Kinderklinik, in der Kinderchirurgie, aber auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Das hilft ihnen bestimmt, die Ostertage in der Klinik gut zu überbrücken.“